

Lebensmittelasoziierte Viren

Erkrankungen durch Viren, die über Lebensmittel übertragen werden können, nehmen einen immer wichtigeren Stellenwert im gesundheitlichen Verbraucherschutz ein. Die Zahl der in Deutschland gemeldeten Fälle von Hepatitis E, bei denen eine zoonotische Übertragung der Viren über Lebensmittel von infizierten Schweinen und Wildtieren als Hauptursache angesehen wird, nimmt stetig zu. Lebensmittel-bedingte Infektionen mit Noro- und Hepatitis A-Viren werden immer häufiger aufgedeckt. Auch auf europäischer Ebene wird der steigenden Bedeutung dieser Viren durch die Neuschaffung eines Europäischen Referenzlabors für durch Lebensmittel übertragbare Viren Rechnung getragen. Wenngleich in den letzten Jahren deutliche Fortschritte bei der Entwicklung von Nachweismethoden für Viren in Lebensmitteln erzielt werden konnten, besteht immer noch umfangreicher Forschungsbedarf, um Übertragungswege aufzuklären und geeignete Maßnahmen zur Verhinderung von Erkrankungen ergreifen zu können.

Das 4. BfR-Symposium „Lebensmittelasoziierte Viren“ soll wie die vorangegangenen Symposien in den Jahren 2009, 2012 und 2015 einen Austausch über Aspekte wie die aktuelle epidemiologische Situation einzelner Virusinfektionen, neuartige Nachweismethoden für Viren in Lebensmitteln oder Möglichkeiten für eine verbesserte Hygiene ermöglichen. Gleichzeitig sollen Impulse für die Vernetzung der Forschung auf diesem Gebiet gesetzt werden. Es richtet sich an Interessierte aus wissenschaftlichen Einrichtungen, Untersuchungsämtern und Überwachungsbehörden aus dem deutschsprachigen Raum. Die für die drei Sessions eingereichten Abstracts können sowohl grundlagenorientierte Aspekte zu den jeweiligen Viren als auch anwendungsbezogene Themen behandeln.

Mittwoch, 7. November 2018

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung

*Prof. Dr. Reiner Wittkowski, Vizepräsident des BfR
Prof. Dr. Reimar Johne, BfR, Berlin*

10:15–10:45 Uhr

Foodborne viruses and its public health relevance in a European and international perspective

Dr. Magnus Simonsson, European Union Reference Laboratory for foodborne viruses, National Food Agency Schweden, Uppsala

10:45–11:15 Uhr Kaffeepause

Session I

Epidemiologie/Ausbruchsuntersuchungen

Chair: Prof. Dr. Barbara Becker, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo

11:15–11:45 Uhr

Einführungsvortrag Hepatitis E – Seroprävalenz und Risikofaktoren in Deutschland

Dr. Mirko Faber, Robert Koch-Institut, Berlin

11:45–12:45 Uhr

Vorträge ausgewählt aus Abstracteinsendungen

12:45–13:45 Uhr Mittagspause

Session II

Nachweismethoden, Typisierung

Chair: Prof. Dr. Martin Groschup, Friedrich-Löffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Greifswald-Insel Riems

13:45–14:05 Uhr

Einführungsvortrag 1 Digitale PCR zur Quantifizierung von Viren in Lebensmitteln

Dr. Dietrich Mäde, Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)

14:05–14:25 Uhr

Einführungsvortrag 2 Next Generation Sequencing zum Virus-Nachweis in Lebensmitteln

Prof. Dr. Reimar Johne, BfR, Berlin

14:25–15:15 Uhr

Vorträge ausgewählt aus Abstracteinsendungen

15:15–15:45 Uhr Kaffeepause

Session III

Hygiene, Inaktivierung, Desinfektion

Chair: Dr. Thiemo Albert, Institut für Lebensmittelhygiene, Universität Leipzig

15:45–16:15 Uhr

Einführungsvortrag Vorkommen und Inaktivierung von Viren in Abwasser und Oberflächengewässern

Dr. Hans-Christoph Selinka, Umweltbundesamt, Berlin

16:15–17:15 Uhr

Vorträge ausgewählt aus Abstracteinsendungen

17:15–17:30 Uhr

Schlusswort

Prof. Dr. Reimar Johne, BfR

Abstract-Anmeldung für Vorträge/Poster

Die Tagungsteilnehmenden sind eingeladen, eigene Beiträge zu allen Themen im Bereich Lebensmittelassoziierte Viren anzumelden. Aus den eingereichten Abstracts werden Beiträge als Vorträge für die Sessions ausgewählt. Für die anderen Beiträge stehen Posterwände zur Verfügung.

Abstracts können bis zum **03. September 2018** per E-Mail an nrl-viren@bfr.bund.de gesendet werden.

Richtlinien für die Verfassung der Abstracts finden Sie unter: www.bfr-akademie.de

Wissenschaftliche Organisation:

Ansprechpartner für das Symposium:
Prof. Dr. Reimar Johné
E-Mail: nrl-viren@bfr.bund.de

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Lebensmittelassoziierte Viren.



Veranstaltungsorganisation:

BfR-Akademie
Tel.: 030-18 412-3456
Fax: 030-18 412-63456
akademie@bfr.bund.de

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Martin-Lerche-Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:
www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html
Zielhaltestelle „Nahmitzer Damm /Marienfelder Allee“
Nächster S-Bahnhof: Buckower Chaussee (S2)
(auf www.bahn.de, www.bvg.de)

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: 60,00 €

Bitte melden Sie sich bis zum **22. Oktober 2018** online an unter: www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/lebensmittelassoziierte-viren.html

Die Anerkennungen als Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte sowie die ATF-Anerkennung für Tierärztinnen und Tierärzte wurden beantragt.

Das Symposium wird in deutscher Sprache stattfinden.

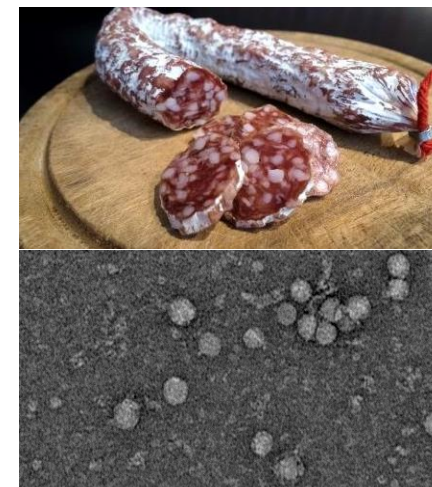
Unmittelbar nach dem Symposium findet am 8. und 9. November 2018 eine Tagung zum Thema „Antibiotikaresistenz in der Lebensmittelkette“ am BfR statt.

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de

4. BfR-Symposium Lebensmittel- assoziierte Viren

7. November 2018, Berlin



in Kooperation mit:

